



Billig wäre er nicht gewesen, der Transport des frisch restaurierten Ausflugschiffs „Ulmer Spatz“. Gesponsert hat ihn Harder Logistics.

Foto: dpa

Spende für den Spatz

Seit Donnerstag vergangener Woche hat der Ulmer Spatz wieder Donauwasser unterm Kiel – unter Flagge der Lebenshilfe Donau-Iller soll er von Mai an zu Ausflugsfahrten aufbrechen und dabei auch bis zu fünf behinderten Menschen einen dauerhaften Arbeitsplatz bieten (wir berichteten). Der Transport des neun Tonnen schweren Schiffs vom Trockendock in Neu-Ulm zur Böfinger Halde war eine aufwändige Sache, und nur dank eines Sponsorings des Unternehmens Harder Logistics möglich. „Wir sind froh, dass wir unseren Beitrag zu diesem wichtigen Projekt leisten konnten“, sagt Harder-Geschäftsführer **Marcello Danieli**, der den Gegenwert des Transports mit rund 6000 Euro beziffert. Neben einem Spezialkran zum Anheben des Schiffs wurde ein Tieflader benötigt, die Streckenführung war genehmigungspflichtig, da der Lastzug eine Höhe von 4,60 Metern hatte.